
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer
Kindertagesstätten am 25.11.2021**

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten, eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

Frau Nußbeck informiert, dass das Landesverwaltungsamt die Notsituation gemäß § 56a Abs. 1 Satz 2 KVG LSA noch nicht festgestellt hat und damit die Voraussetzungen für Verfahren in außergewöhnlicher Notsituation nach § 56a KVG LSA nicht vorliegen. In der Niederschrift erfolgt die Protokollierung der durch die **Ausschussmitglieder** abgegebenen Stimmen. Demnach ist es zwingend erforderlich, dass die in der Videokonferenz gefassten Beschlüsse im Nachgang, durch das schriftliche Umlaufverfahren bestätigt werden und damit ihre Rechtskräftigkeit erlangen. Gem. § 54 KVG LSA gilt ein Beschluss als gefasst, wenn innerhalb einer bestimmten Frist, hier der 05.12.2021, keine Einsprüche eingehen.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

3 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung vom 21.10.2021 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

5.1 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA Vorlage: BV/392/2021/II-DKT

Die Vorlage wird durch die **Ausschussmitglieder** zur Kenntnis genommen.

5.2 Vorstellung des Entwurfs Qualitätshandbuch DeKiTa

Frau Rach, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa, stellt den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation den Entwurf des Qualitätshandbuches, welches die Ausschussmitglieder im Nachgang erhalten, vor. Zielsetzung soll es sein, Mitarbeiter/-innen sowie Eltern die Qualitätsstandards des Eigenbetriebes DeKiTa in einfacher Form zu übermitteln.

In den nächsten Monaten werden die pädagogischen Handbücher der Zieldimensionen einzeln vorgestellt.

Die **Ausschussmitglieder** werden regelmäßig über die Entwicklungen informiert.

5.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Rach erläutert an Hand einer Präsentation die aktuelle Corona-Situation in den Einrichtungen sowie die geltende 3-G-Regel am Arbeitsplatz und beim Betreten der Kita ab 24.11.2021. Von 398 Mitarbeiter/-innen sind insgesamt 73 % vollständig geimpft/genesen und 23 % nicht geimpft. Seit dem 24.11.2021 erfolgt der Zutritt in die Einrichtungen für Beschäftigte und Besucher nur unter Einhaltung der 3G-Regel. Für die Beschäftigten besteht weiterhin zweimal wöchentlich die Möglichkeit, einen Selbsttest unter Aufsicht durchzuführen. Aufgrund der drastisch angestiegenen coronabedingten Infektionen müssen vermehrt die Öffnungszeiten in einzelnen Kindertageseinrichtungen eingeschränkt oder Gruppen auf Grund von Quarantäneanordnungen geschlossen werden.

Herr Stadtrat Kellner bittet **Frau Nußbeck** in Zusammenarbeit mit dem **Sozialdezernenten** zu prüfen, ob für die Kinder weitere Testkapazitäten zur Durchführung einer fünfmaligen Testung pro Woche geschaffen werden können. Durch das Land werden derzeit zwei Tests pro Woche refinanziert, die Bereitstellung von mehrmaligen Testmöglichkeiten pro Woche war bisher nur aufgrund von nicht in Anspruch

genommenen Tests möglich. **Frau Rach** schlägt vor, eine dreimal wöchentliche Testung zu ermöglichen, da auch pro Woche drei Termine für die Durchführung von PCR-Tests für Kinder im Fieberzentrum stattfinden. Weiterhin hinterfragt **Herr Stadtrat Kellner**, ob es möglich ist, auch ungeimpften Mitarbeiter/-innen eine tägliche Testung in den Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen. Er regt an, dass die ungeimpfte/ungenesenen Mitarbeiter/-innen an den anderen drei Tagen ihre Tests selbst mitbringen sollen, um nicht an diesen Tagen den Aufwand betreiben zu müssen, ein Testzentrum aufzusuchen. Aufgrund des damit verbundenen enormen Organisationsaufwandes informiert **Frau Rach**, dass lediglich eine zweimal wöchentliche Testung gewährleistet werden kann. **Frau Nußbeck** ergänzt, dass geprüft wird, ob die Anschaffung weiterer Tests für die freiwillige Testung von Kindern ermöglicht werden kann.

Frau Rach informiert, dass im Rahmen des Förderprogramms „Ganztagsversorgung“ an Schulen der Eigenbetrieb DeKiTa von den 865,2 T€ erhaltenen Fördermitteln voraussichtlich 564,2 T€ bis zum Jahresende umgesetzt. Das Jugendamt wurde bereits informiert und um Ausstellung der Änderungsbescheide gebeten.

Des Weiteren wird sich der Eigenbetrieb DeKiTa am Förderprogramm zur Anschaffung mobiler Lüftungsgeräte sowie Co² Anlagen beteiligen. Zu bemängeln ist die relativ kurze Frist zur Antragstellung bis 30.11.2021. Die Klärung der Eigenmittel steht noch aus.

6 Beschlussfassungen

6.1 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) Vorlage: BV/433/2021/II-DKT

Frau Nußbeck informiert, dass der Wirtschaftsplan 2022 im Haupt- und Personalausschuss einstimmig vorberaten wurde.

Die Beschlussvorlage wird durch die **Ausschussmitglieder** einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:49 Uhr beendet.

9 Schließung der Sitzung

Die **Ausschussvorsitzende Frau Nußbeck** schließt die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb DeKiTa um 18:00 Uhr.

Dessau-Roßlau, 07.03.22

Sabrina Nußbeck

Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Julia Justin
Fritzsche
Schriftführerin